



1. Reihe von rechts:
Bgm. Franz Jost,
Prof. Mag. Johann Murg,
Prof. Mag. Dr. Helmut Koini,
Frau Dr. Monika Primas,
Prof. Franz Majcen,
die Quetsch-Klampfa,
Max Neubauer,
HVÖ-Präsident Werner Weibert.
2. Reihe:
Spielmusik Potzmann und Gottfried
Hubmann, BA



Steirischer Harmonika-Award-Verleihung 2019 in Fürstenfeld

Am Samstag, dem 30. März 2019 fand im Rahmen des *Steirischen Sängers und Musikantentreffens* in Fürstenfeld die Award-Verleihung in der Stadthalle Fürstenfeld statt. Für die Organisatoren war es sichtlich eine Herausforderung, 60 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne so zu platzieren, dass keine Umbauten notwendig wurden, denn dieser Abend wurde vom ORF-Steiermark aufgezeichnet und am 3.4.2019 gesendet.

Diese Veranstaltung wurde vom Morino-Orchester ausgezeichnet organisiert und von exzellenten Musikgruppen unter dem Motto „G’sungen und g’spielt wird in Fürstenfeld“ umrahmt.

Prof. Johann Murg konnte nicht nur ein zahlreiches Publikum begrüßen, sondern auch hochrangige Vertreter der Politik u. Wirtschaft. Begeistert von den wohlthuenden Klängen waren Bgm. Franz Jost, Präsident des Volksbildungswerkes des Landes Steiermark, Prof. Franz Majcen, Präsident des HVÖ, Werner Weibert, und die Geschäftsführerin der Volkskultur Steiermark, Dr. Monika Primas. Ebenso vertreten waren Juroren des Gremiums für den Award, HVÖ-Fachvorstand für Steirische Harmonika, BA Gottfried Hubmann und den Leiter der Ausbildungsklasse für Volksmusiklehrer, Prof. Mag. Dr. Helmut Koini.

Mit dabei waren das Morino-Orchester, Die Übersbacher, die Tanzmusik der Stadtkapelle Fürstenfeld, der Männergesangsverein Altenmarkt (Ltg. Irmgard Urschler), das Volksmusik-Ensemble der Franz-Schubert-Musikschule unter der Leitung von Mag. Angelika Senkl sowie Johann Murg und seine Klarinetten-Musi.

Im Rahmen dieses Programms trat der Kandidat für den Harmonika-Wettbewerb 2019 des ORF, Dominic Pregetter auf und brillierte auf seiner Harmonika.

Der Award, von Gottfried Hubmann u. Johann Murg 2012 ins Leben gerufen und unter der Patronanz von Volkskultur Steiermark und dem Harmonika-Verband Österreichs stehend, wurde diesmal in vier Kategorien vergeben.

Den *Jugend-Preis* erhielt der Leibnitzer Harmonika-Virtuose **Max Neubauer**, der viele Preise bei Wettbewerben errungen hat und bei mehreren Ensembles mitspielt. Den *EnsemblePreis* erhielt die **Spielmusik Potzmann**, die schon mehr als 25 Jahre Volksmusik vom Feinsten pflegt und mehrere Male bei Sepp Forcher in der Sendung „Klingendes Österreich“ auftrat.

Den Preis für *Innovative Volksmusik* bekamen die **Quetsch-Klampfa** aus Graz und für sein *Lebenswerk* wurde der vielfach tätige Harmonika-Lehrer u. Moderator **Bernd Pretenthaler** aus der Weststeiermark geehrt. Da Bernd zur gleichen Zeit eine Volksmusik-Veranstaltung in Ligist abhielt, konnte ihm der Preis nicht persönlich, sondern via Video-Schaltung nur optisch übermittelt werden. Persönlich wurde ihm der Harmonika-Award am 30. Mai in St. Peter-Freienstein bei der Harmonika-Weltmeisterschaft im Rahmen eines Volksmusik-Konzertes übergeben (*siehe rechts oben!*).

Wunderbar moderiert wurde „G’sungen & g’spielt“ von Karl Lenz vom ORF. Er hat witzig und bestens gelaunt durch das Programm geführt. Dem sehr, sehr zahlreichen Publikum hat es sichtlich auch gefallen. Bleibt zu hoffen, dass es ein Da Capo gibt.

Prof. Mag. Johann Murg